

Tierschutz bei Aveda

Aveda testet seine Produkte nicht an Tieren und beauftragt auch keine anderen Firmen, solche Tests durchzuführen. Alle Produkte werden mit alternativen Methoden und an freiwilligen Probanden getestet.

Als Marke, die Tierversuche ablehnt, betrachtet Aveda es als wesentlichen Teil seiner Mission, verantwortungsvoll mit der Erde und Allen, die auf ihr leben, umzugehen. Das ist schon seit der Gründung im Jahr 1978 so.

Wir wollen im verantwortungsbewussten Umgang mit der Natur und ihren Ressourcen eine Führungsrolle übernehmen – nicht nur in der Welt der Kosmetik, sondern auch zugunsten der Welt, in der wir leben.

Das Engagement für den Tierschutz wird von uns aktiv gelebt und umfasst eine Vielzahl von Aktivitäten:

Im Jahr 1989 unterzeichnete Aveda als erstes Unternehmen die CERES Prinzipien (Coalition For Environmentally Responsible Economies) für umweltgemäßes Verhalten in der Wirtschaft.

Produkte der Marke Aveda sind zwar nicht als vegetarisch oder vegan zertifiziert [gekennzeichnet], dennoch enthält der weit überwiegende Anteil keine Inhaltsstoffe tierischen Ursprungs. Lediglich eine kleine Anzahl an Produkten enthält Anteile von Bienenwachs, Honig oder Molkeproteinen.

Die Aveda-Produktionsstätte in Blaine, Minnesota, wurde durch die National Wildlife Federation als Lebensraum für Wildtiere zertifiziert. In Zusammenarbeit mit dieser Organisation wurden unter anderem Verkehrsschilder aufgestellt, die zu vorsichtigem Fahren anhalten, um die Wildtiere auf dem Gelände zu schützen.

Um die Nistplätze von Wildvögeln auf dem Firmengelände zu schützen, arbeiten wir eng mit der Organisation Audubon Minnesota zusammen. Im Rahmen der Zusammenarbeit wurden zum Beispiel Vogelhäuser für, Purpurschwalben, Brautenten und den Hüttensänger gebaut.

Aveda unterstützt die Upper Mississippi River Initiative von Audubon. Bereits seit 2007 helfen Spenden des Aveda Earth Month der Initiative die Wasserqualität des Flusses zu verbessern, um den Lebensraum der dort angesiedelten Vögel und Wildtiere zu schützen.

Auch der Schmetterlingsgarten des Minnesota Zoos in Apple Vally, Minnesota wird von Aveda durch die Ermöglichung des freien Eintritts von Kindern unterstützt. Ihnen wird hier die Bedeutung von Schmetterlingen und anderer Insekten vermittelt, die für die Bestäubung von Pflanzen wichtig sind.

Bereits seit 2010 werden gebrauchte Mobiltelefone von Aveda-Mitarbeitern für das „Recycle for Rainforest Project“ des Minnesota Zoos gespendet. Durch Mittel aus diesem Programm wird unter anderem das „Goualougo Triangle Affen Projekt“ (GTAP) in der Republik Kongo (Westafrika) unterstützt.

Auch bei Naturkatastrophen unterstützt Aveda den Tierschutz aktiv: Durch Spenden wurden bereits die „Animal Humane Society“ bei ihrer Aufbauarbeit nach Hurrikan Katrina und die „National Wildlife Federation“ im Rahmen der Ölkatastrophe im Golf von Mexiko gefördert.

In den vergangenen zehn Jahren konnte Aveda sogenannten Grassroot-Organisationen bereits acht Millionen US-Dollar an Spenden für den Schutz von gefährdeten Pflanzen, Tieren und deren Lebensraum zur Verfügung stellen.

Zur Unterstützung des amerikanischen „Endangered Species Acts“ sammelte Aveda bereits 2006 mehr als 500.000 Unterschriften, die an die Vereinten Nationen und das Weiße Haus geschickt wurden.

Das handgeschöpfte Loktapapier aus Nepal, das Aveda für seine Geschenkverpackungen verwendet, wurde durch das „Wildlife Friendly Enterprise Network“ als „Wildlife Friendly®“ zertifiziert. Durch den Kauf des Papiers wird der Schutz von rund 13.700 Hektar Wald finanziert und dadurch gleichzeitig der Lebensraum für 21 vom Aussterben bedrohte Tierarten geschützt (u.a. der graue Wolf, der Schneeleopard und das wilde Yak).